



HESSISCHER LANDTAG

18. 10. 2017

Kleine Anfrage

des Abg. Schmitt (SPD) vom 14.09.2017

betreffend Entwicklung der Stellensituation in der Staatskanzlei und den Ministerien und Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport, dem Minister der Finanzen, der Ministerin der Justiz, dem Kultusminister, dem Minister für Wissenschaft und Kunst, dem Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Minister für Soziales und Integration wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Stellen wurden im Stellenplan zum 01.01.2000 ausgewiesen für
- die Staatskanzlei,
 - das Justizministerium,
 - das Sozialministerium,
 - das Umweltministerium,
 - das Wirtschaftsministerium,
 - das Innenministerium,
 - das Kultusministerium,
 - das Finanzministerium,
 - das Wissenschaftsministerium?

Die jeweiligen Zahlen beinhalten sämtliche Stellen, also Beamten-, Angestellten- und Arbeiterstellen.

Behörde	Stellen
Staatskanzlei	209,50
HMdJ	205,00
HMSI	461,00
HMU KL V	466,50
HMWEVL	408,50
HMdIS	345,50
HKM	189,50
HMdF	288,00
HMWK	181,00

- Frage 2. Wie viele Stellen waren zum 31.12.2000 besetzt:
- in der Staatskanzlei,
 - im Justizministerium,
 - im Sozialministerium,
 - im Umweltministerium,
 - im Wirtschaftsministerium,
 - im Innenministerium,
 - im Kultusministerium,
 - im Finanzministerium,
 - im Wissenschaftsministerium?

Für den Zeitpunkt 31.12.2000 können keine Daten aus SAP zur Verfügung gestellt werden. Die SAP-basierte Datenverarbeitung war damals noch nicht eingeführt. Im Übrigen sind die Aufbewahrungsfristen abgelaufen.

Wiesbaden, 17. Oktober 2017

Axel Wintermeyer